

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0565/2016</b>
Auskunft erteilt:	Frau Dr. Cappenberg Herr Deppe
Ruf:	492 70 22 492 20 20
E-Mail:	CappenbergC@stadt-muenster.de Deppe@stadt-muenster.de
Datum:	13.09.2016

Betrifft

Gesamtrechenschaftsbericht der Bürgerhaushalte 2011, 2012 und 2014

Beratungsfolge

28.09.2016	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
28.09.2016	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Gesamtrechenschaftsbericht der Bürgerhaushalte 2011, 2012 und 2014 zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für alle aufgegriffenen Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2012 Abschlussberichte vorliegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Begründung:**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 insgesamt 63 von 90 Vorschlägen aus dem Bürgerhaushalt 2011 dem Grunde nach aufgegriffen und für diese eine Berichtspflicht begründet. Aus dem Bürgerhaushalt 2012 hat der Rat in der Sitzung am 12.12.2012 insgesamt 51 von 102 Vorschlägen dem Grunde nach aufgegriffen und damit auch für diese Vorschläge eine Berichtspflicht begründet. Aus dem Bürgerhaushalt 2014 hat der Rat in der Sitzung am 10.12.2014 insgesamt 63 von 102 Vorschlägen dem Grunde nach aufgegriffen. Auch über die Umsetzung dieser Vorschläge ist zu berichten. Damit handelt es sich insgesamt um 177 Vorschläge mit einer Berichtspflicht.

Die Verwaltung hat bereits mehrere Rechenschaftsberichte zu den ersten beiden Bürgerhaushaltsverfahren 2011 und 2012 erstellt. Der Berichtsturnus ist jährlich, zuletzt wurde im Juni 2015 ein zusammengefasster Rechenschaftsbericht für die Bürgerhaushalte 2011, 2012 und 2014 vorgelegt (vgl. Vorlage V/0479/2015).

Mit den bisherigen Rechenschaftsberichten ist zu insgesamt 144 Vorschlägen abschließend berichtet worden. Das heißt, dass der aktuelle Rechenschaftsbericht Berichte zu 33 Vorschlägen (9 aus 2011, 4 aus 2012 und 20 aus 2014) umfasst.

Der als Anlage beigefügte Rechenschaftsbericht zu den Bürgerhaushalten 2011, 2012 und 2014 hat das identische Berichtsformat wie die vorherigen Berichte. Er ist barrierearm gestaltet und bildet folgende Informationen zu jedem Vorschlag ab:

- Titel, Kurzbeschreibung, Erläuterung, Einordnung als bezirklich/gesamtstädtisch
- Ergebnisse des Bewertungsverfahrens für den Vorschlag
- Ergebnis der Beratung im Rat
- Bericht der Verwaltung zum Umsetzungsstand (unter Angabe des geplanten Umsetzungszeitpunktes)

Von den 33 vorgelegten Berichten handelt es sich bei 20 Berichten um Abschluss- und bei 13 um Zwischenberichte. Zu den 13 Zwischenberichten wird im nächsten Rechenschaftsbericht, der für Herbst 2017 vorgesehen ist, erneut berichtet.

Weiterhin wird mit diesem Rechenschaftsbericht dokumentiert, dass für alle 51 aufgegriffenen Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2012 Abschlussberichte vorliegen.

In Vertretung

Reinkemeier  
Stadtkämmerer

**Anlage:** Gesamtrechenschaftsbericht der Bürgerhaushalte 2011, 2012 und 2014